

Spiel gegen TuS Walburgskirchen

TSV-FC Arnstorf unterliegt zum Saisonauftakt in Walburgskirchen mit 4:2

DIE PILLER-ELF PRÄSENTIERT SICH TROTZ PERSONELLER
PROBLEME GUT.

Zum Saisonauftakt musste die Piller-Elf beim zum Favoritenkreis zählenden TuS Walburgskirchen antreten und kassierte trotz eines couragierten Spiels eine 4:2 Niederlage. Die individuell starke Truppe der Gastgeber konnte dabei erst zum Ende des Spieles den Sieg festmachen.

Aufstellung: Felixberger Hannes, Fleißig Fabian, Bauer Maxi, Meier Oliver, Gillmaier Tobias, Vogl Fabian, Vogl Julian, Hausleitner Johannes, Hahn Samuel, Seidl Daniel, Albrecht Matthias.

Einwechslungen: Schachtner Marco, Stasik Szymon, Golginger Hannes.

Tore: Daniel Seidl (5.Min.) Julian Vogl (62.Min.)

Wie wahrscheinlich alle Vereine, musste auch der TSV-FC Arnstorf in der pandemiebedingten Pause viele Veränderungen hinnehmen. Durch die Abgänge der Leistungsträger (Deingruber, Moosbauer, Ellsperger, Pavol, Altendorfer) mussten die beiden Spielertrainer, Tobias Piller, gekommen vom SV Landau, und Daniel Seidl eine neue Mannschaft formieren. Wie schwierig das wird, zeigte sich bereits in der Vorbereitungsphase, so dass das Saisonziel nur Klassenerhalt lauten kann.

Beim ersten Spiel in der Saison fehlten mit Spielertrainer Tobias Piller, mit Sevingli Alper, Kilian Stömmer und Jonas Viertlböck wieder einige

Spiel gegen TuS Walburgskirchen

Kaderspieler, so dass sich die Aufgabe in Walburgskirchen vom Beginn weg schwierig gestaltete.

Die Truppe von Walburgskirchen begann das Spiel wie die sprichwörtliche Feuerwehr und schnürte die Elf vom neuen Kapitän Fabian Vogl in die eigene Hälfte ein. Aber den Paukenschlag lieferte der TSV-FC in der 5. Min. ab. Ein schnell ausgeführter Freistoß von Hannes Hausleitner geht quer in den Strafraum, wo Daniel Seidl goldrichtig steht und zum 0:1 abschließen kann. Ein fulminanter Auftakt für die Piller-Mannschaft, die in den Folgeminuten den nun fast wütenden Angriffen der Hausherren gut Paroli bieten konnte. Vor allem die Innenverteidigung mit Fabian Fleißig und Tobias Gillmaier warf sich immer wieder den Angriffen entgegen und auch TW Hannes Felixberger zeigte eine fehlerfreie Partie. Die personellen Probleme des TSV-FC wurden aber bereits nach dem Führungstreffer immer gravierender, denn Co-Spielertrainer und Torschütze Daniel Seidl musste nach seinem Torabschluss mit einer Knöchelverletzung vom Platz. Seinen Platz nahm Marco Schachtner ein, der TSV-FC hatte aber keinen nominellen Stürmer mehr auf dem Platz. Die Angriffe der Walburgskirchner Truppe lief oft mit dem gleichen Schema ab; weite Wechsel von links auf die rechte Angriffsseite; und immer mehr sorgten dann Flanken für Gefahr im Arnstorfer Strafraum. Eine dieser Flanken führte dann auch zum Ausgleich per Kopf durch Spielertrainer Hardau. Bis zur Halbzeit blieb es bei diesem 1:1, die Gastgeber waren zwar drückend überlegen, aber der TSV-FC setzte immer wieder Nadelstiche und hatte durch Hannes Hausleitner sogar noch die Chance zur Führung, aber sein Kopfball geriet zu schwach, so dass der Ball vor der Linie noch abgelaufen wurde.

In der 2. Hälfte änderte sich anfangs nichts, bis ein etwas zu ungestümer Einsatz von Oliver Meier mit einem Elfmeterpfiff des guten SR Thalmaier (DJK Thanndorf) endete. Osmanja ließ sich diese Chance nicht nehmen und Walburgskirchen führte mit 2:1. Wie die arg gebeutelte Mannschaft von

Spiel gegen TuS Walburgskirchen

Tobias Piller aber wieder ins Spiel zurückkam, verdient großen Respekt. Nur 10 Minuten nach der Führung kam Arnstorf zum Ausgleich. Ein Freistoß von Hausleitner in den Strafraum, Kopfball vom eingewechselten Stasik zu Julian Vogl, der ebenfalls per Kopf das 2:2 markiert. Die Überlegenheit der Gastgeber-Truppe wurde nun immer deutlicher und nach 70 Minuten fiel das 3:2, jedoch etwas unglücklich, nachdem Tobias Gillmaier vor einem einschussbereiten Stürmer ins eigene Netz abfälschte. Zuvor zeigte bereits ein Lattenknaller von Bedak auf, das die Gastgeber dieses Spiel unbedingt nach Hause bringen wollten. Den Schlusspunkt zum 4:2 setzte in der 86. Min. Veron, der eine Ecke zur endgültigen Entscheidung per Kopf vollendete.

So fiel auch das Fazit von Spielertrainer Tobias Piller sehr nüchtern aus, der betonte, dass sich die ersatzgeschwächte Mannschaft mit großem Einsatz und Engagement gut aus der Affäre gezogen hat. Nichtsdestotrotz wäre ein „Bonuspunkt“, sprich Punktgewinn, möglich gewesen, da die Gastgeber durchaus Lücken in der Abwehr zeigten. Das Saisonziel Nichtabstieg bleibt mit einer hoffentlich bald wieder zur Verfügung stehenden Stürmerreihe bestehen.

Bereits am Mittwoch, 28. Juli um 19 Uhr empfängt der TSV-FC Arnstorf zur Heimpremiere der Kreisliga-Saison 2021/2022 den SC Falkenberg zum Lokalderby. Ein sicher interessantes Spiel vor einer hoffentlich großen Zuschauerkulisse.